

## 2005/2015

Im Zeitraum von 2005 bis 2015 findet eine erste Auslichtung statt. Es wird im ganzen Park nach dargestelltem Auslichtungsschema jeder zehnte Baum entfernt. So entsteht ein neues Baumraster. Die Bereiche mit den Fremdarten (alles ausser Esche) werden bei den Fällungen in besonderer Weise berücksichtigt. (siehe Schema Fremdartenfelder)  
 Vorgehen bei erster Auslichtung:  
 Rund um beide Parkteile bleibt wenn möglich eine geschlossene Baumreihe bestehen. In den Bereichen, wo nur Eschen gepflanzt sind, wird in jeder zweiten Reihe jeder zweite Baum gefällt. (siehe grosses Schema)

Insgesamt gibt es vier Fremdartenfelder, aufgeteilt in A und B. Die Rasterentwicklung der Fremdartenfelder ist in den beiden Schemen dargestellt.

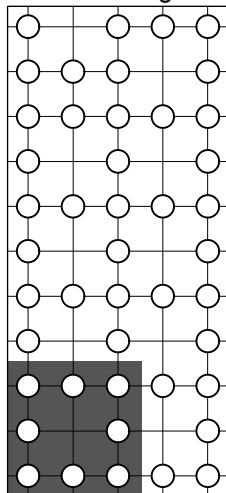
Die Auslichtungen sowohl der Eschen als auch der anderen Arten sollten je nach Wuchskraft der Bäume und je nach Platzbedarf innerhalb des Zeitraumes von zehn Jahren verteilt werden.

In der Interventionszone können je nach Massnahme zusätzliche Auslichtungen stattfinden. Nach der Fällung müssen die Wurzelstöcke entfernt werden, die Belagsfläche ist wieder herzustellen.

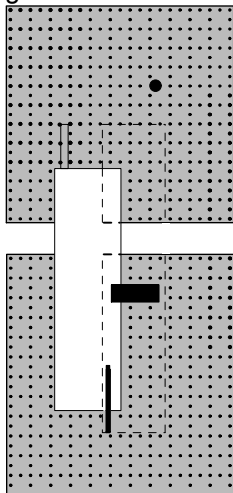
### Legende

- Fraxinus excelsior
- Prunus avium
- Liquidambar styraciflua
- Betula pendula
- Paulownia tomentosa
- + zu fällender Baum

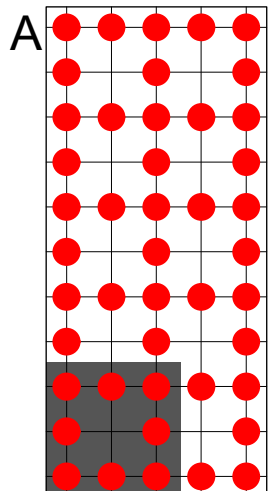
Auslichtungsschema  
1. Auslichtung



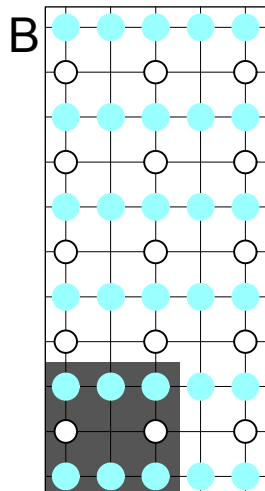
Betroffene Bereiche  
ganze Fläche



Fremdartenfelder

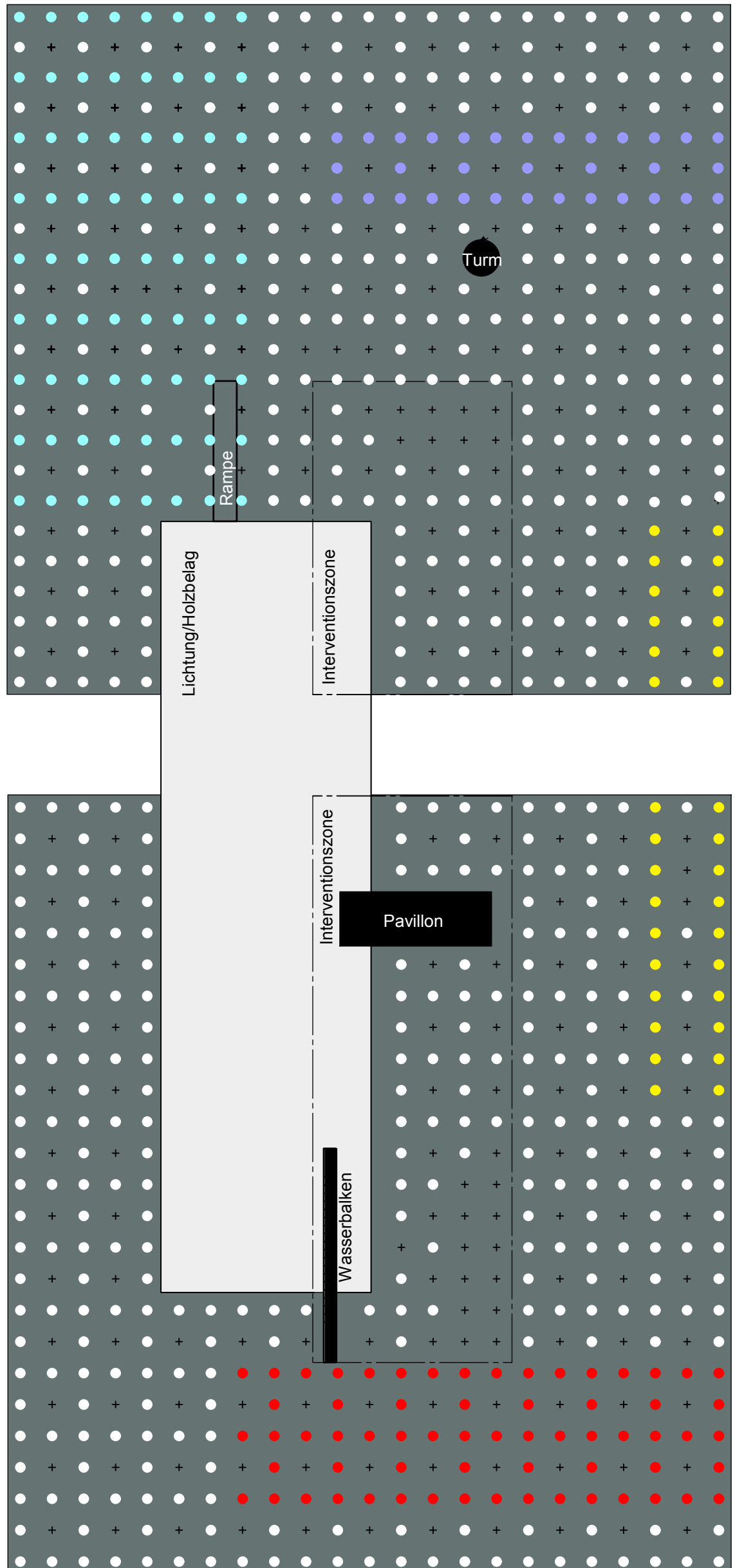


Prunus  
Paulownia



Betula  
Liquidambar

## Schema Baumentwicklung 2005/2015



<b>Grün Stadt Zürich</b>	Amtshaus II Beatenplatz 1 8023 Zürich	Telefon 01 216 27 68 Fax 01 212 09 38 info@gsz.stzh.ch	
Kreis 11 - Oerlikon			Datum / Bearbeitung: 28.01.04 / WEC
<b>Oerliker Park</b>			Revidiert / Bearbeitung: xxx
Pflegekonzzept			Projektleitung: H. van der Plaas
Pflegeplan Schema Baumentwicklung 2005-2015 massstablos			Anlage Typ / Plan Nr.: Parkanlage
			Dateiname: Schema_Bäume